

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/477/2011/VI-61</b>
Einreicher:	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	14.05.2012				
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	12.06.2012	<b>zur Information</b>			
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	19.06.2012	<b>zur Information</b>			
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	20.06.2012	<b>zur Information</b>			
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	öffentlich	03.07.2012	<b>zur Information</b>			

### **Titel:**

Soziale Stadt - Aufgabenzuordnung zwischen den Dezernaten V und VI

### **Beschlussvorschlag:**

In der weiteren Bearbeitung des Städtebauförderprogramms Soziale Stadt werden die Aufgaben der Projektentwicklung und Weiterführung der sozialen Netzwerkarbeit durch das Dezernat V wahrgenommen. Die Aufgaben der Programmsteuerung sowie der umsetzungsorientierten Begleitung baulich-investiver Projekte übernimmt das Dezernat VI/Amt 61.

Gesetzliche Grundlagen:		
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	DR/BV/003/2012/VI-60	Programme der Städtebauförderung – Anträge der Stadt Dessau-Roßlau für das Programmjahr 2012, zur Kenntnis genommen im Wirtschaftsausschuss am 15./23.02.2012
	DR/BV/324/2011/VI-61	Rückgabe von Fördermitteln Soziale Stadt, beschlossen im Stadtrat am 14.12.11
	DR/BV/489/2010/VI-61	Fortschreibung der Maßnahmeliste und Arbeitsrichtung Soziale Stadt, beschlossen im Stadtrat am 02.02.11
	DR/BV/282/2010/VI-61	Bericht zur Arbeit des Quartiersmanagement Soziale Stadt - Dessauer Innenstadt, beschlossen im Stadtrat am 29.09.10
	DR/BV/079/2009/VI-61	Integriertes Handlungskonzept Soziale Stadt - Dessauer Innenstadt, beschlossen im Stadtrat am 10.06.09
	DR/BV/258/2007/VI-61	Förderprogramm „Soziale Stadt“: Teilnahme des Bereichs der „Dessauer Innenstadt“, beschlossen im Stadtrat am 28.11.09

**Relevanz mit Leitbild**

<b>Handlungsfeld</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ziel-Nummer</b>
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	K03
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S01, S03, S04, S05, S06
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	M01, M02, M03, M04, M06, M07, M08, M09, M10
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>	

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

## Anlage 1:

Mit dem Beschluss des Stadtrates vom 02.02.2011 (DR/BV/489/2010/VI-61 „Fortschreibung der Maßnahmeliste und Arbeitsrichtung Soziale Stadt“) wurden die umzusetzenden Investitionsvorhaben bestätigt sowie mit dem Moratorium das Quartiermanagement ausgesetzt, bis die Förderfähigkeit weiterer nicht investiver Ausgaben durch den Beginn ausreichender Investitionsmaßnahmen abgesichert ist.

Zur weiteren Bearbeitung des Programms Soziale Stadt gab es gemäß OB-DB vom 17.01.2011 mündliche Abstimmungen zwischen den Dezernaten V und VI zur konkreten Zuordnung der Teilaufgaben.

Aufgaben des bis Ende 2010 mit dem Quartiersmanagement beauftragten externen Büros wurden

reduziert:

- Erhöhung der Identifikation mit dem Quartier, Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, Aktivierung von Bevölkerungsgruppen, Förderung der Netzwerkbildung
- Politikberatung und Unterstützung der Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Quartiersrunden aller Gemeinweseneinrichtungen und Quartiersakteure
- Ämter- und Trägerrunden

oder durch die Stadtverwaltung übernommen:

- Aktualisierung der Handlungsgrundlagen, Monitoring und Erfolgskontrolle sowie Prozessdokumentation
- Projektentwicklung, umsetzungsorientierte Projektbegleitung, Akteursberatung, Fördermittelakquise, Zeit- und Kostenkontrolle
- Konfliktmanagement und Moderation zwischen divergierenden Interessen

Zur Unterstützung für Teilaufgaben des Quartiermanagement standen bis zum 30.11.2011 zwei Mitarbeiterinnen über das Arbeitsmarktprogramm KommunalKombi zur Verfügung. Sie waren im Stadtteilbüro Ansprechpartner für Bürger und Vereine und konnten so die Netzwerkarbeit unterstützen. Diese Maßnahme ist ausgelaufen, ein Antrag zur Fortsetzung mit 2 Mitarbeitern als Projekt Bürgerarbeit war nicht erfolgreich. Auch ein erneuter Antrag mit modifiziertem Inhalt konnte leider nicht positiv beschieden werden.

Die Arbeitsteilung der Dezernate V und VI für die verbleibenden Aufgaben des Quartiermanagement lt. Integriertem Handlungskonzept wurde, wie im Organigramm (Anlage 2) dargestellt, abgestimmt.

Dabei sind die federführende Programmsteuerung und die umsetzungsorientierte Begleitung baulich-investiver Projekte Dezernat VI zugeordnet. Die Aufgaben der Entwicklung sozialer Projekte und die Weiterführung der sozialen Netzwerkarbeit übernimmt Dezernat V. Dezernatsübergreifend erfolgen enge Abstimmungen.

Entsprechend Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2011 (DR/BV/324/2011/VI-61 „Rückgabe von Fördermitteln Soziale Stadt“) werden derzeit die investiven Projekte Begegnungsstätte Gartenhaus und Wohnumfeld Wohnhöfe umgesetzt. Die Realisierung der Projekte Spielplatz Rondell, Spielplatz Pollingpark und Hort Friederikenstraße wird vorbereitet. Die Kinderbeteiligung erfolgt dabei über das Jugendamt.

Für das Programmjahr 2012 wurden für das Programm Soziale Stadt seitens der Stadt Dessau-Roßlau keine neuen Projekte beantragt (DR/BV/003/2012/VI-60), da noch nicht alle bewilligten Maßnahmen abgeschlossen sind.

Anlage 2: Organigramm